



IM RAT DER STADT KÖLN

Thor Zimmermann
Körnerstr. 68
50823 Köln

Tel.: 0171 / 5363859
Fax.: 03212 / 1220794
mail: thor@deinefreunde.org
www.deinefreunde.org

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 13.06.2013

AN/0758/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.06.2013

Live Streaming der Ratssitzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 20. Mai 2010 hatte der Rat der Stadt Köln die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten der Live-Übertragung von Ratssitzungen im Internet zu prüfen. In Antwort auf unsere Anfrage (AN/2146/2010) vom 25.11.2010 kündigte der Oberbürgermeister ein Gesamtkonzept für das erste Quartal 2011 an. Im am 20.9.2012 beschlossenen Konzept Internetstadt Köln, das diesen Punkt unverständlicherweise nahezu ausklammerte, heißt es zum Live-Stream lediglich, dass eine separate Vorlage in Schlußabstimmung wäre.

Während inzwischen in zahllosen Städten in ganz Deutschland eifrig gestreamt wird, passiert in Köln nichts. Juristische Bedenken sind zwar geklärt - was anderswo in NRW möglich ist, sollte auch in Köln möglich sein - doch scheint man sich über Art und Umfang der Übertragungen (auch aus Ausschüssen?), sowie der finanziellen und personellen Ausstattung immer noch im Unklaren zu sein.

Es besteht die Gefahr, dass man seitens der Verwaltung zu ‚groß‘ denkt, das Projekt damit überteuert, und es aus rein finanziellen Erwägungen gefährdet. Die Städte Bottrop und Essen seien hier als zwei Beispiele genannt, sie realisieren Live-Streaming günstig, und im Umfang völlig ausreichend. In Essen rechnet man mit rund 700 € pro Übertragung, in Bottrop mit 5000 € im Jahr. In Bottrop ist die jeweils letzte Ratssitzung bis zur Nächsten im Internet abrufbar, dank eines Inhaltsverzeichnisses kann der Bürger auch schnell die Punkte finden, die ihn interessieren.

Vor dem Hintergrund, dass in anderen Städten Nordrhein-Westfalens Live-Streaming rechtlich und kostengünstig möglich ist, stellen DEINE FREUNDE folgende Fragen an unsere Kölner Verwaltung:

1. Hält die Verwaltung Live-Streaming aus dem Rat für begrüßenswert, oder hat sie schwerwiegende Bedenken?
2. Wie ist der aktuelle Stand der Erstellung des Konzeptes zum Live-Streaming?
3. Werden im erarbeitenden Konzept auch Alternativen vorgestellt, wie sehen diese aus?
4. Hält die Verwaltung die Herstellung der Öffentlichkeit der Ratssitzung ausschließlich mittels im Vorfeld zu reservierender Platzkarten noch für zeitgemäß?
5. Regelmäßig wird interessierten Besuchern mangels Platzkarten der Zugang zur Tribüne verwehrt. Könnte hier Live-Streaming nicht eine wichtige Hilfe zur Herstellung einer rechtlich zwingenden und ordnungsgemäßen Öffentlichkeit der Ratssitzungen sein?

Mit FREUNDlichen Grüßen
Thor Zimmermann

Anlage: Rechtliche Hinweise des LVR, die auch für Köln zutreffen